

terrano

Romantisch reisen mit Stil





TERRANOVA · POSTFACH 700165 · 60551 FRANKFURT AM MAIN

MARTIN-MAY-STR. 7
60594 FRANKFURT AM MAIN
Telefon: (0 69) 69 30 54
Fax: (0 69) 69 34 98
www.terrANOVA-touristik.de
Email:
info@terrANOVA-touristik.de

Verehrte Leserin,
lieber Reisegast!

Vielen Dank für Ihr Interesse. Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihre Neugierde wecken, neue Ziele anzusteuern oder Bekanntes aus anderer Perspektive zu entdecken.

Für unser vielfältiges Reiseprogramm gilt seit vielen Jahren das bewährte Konzept: Wer mit terrANOVA reist, möchte auch unterwegs verwöhnt werden, liebt das behagliche Hotel und das Gespräch beim Abendessen an einer schön gedeckten Tafel. Viele unserer Gäste sind schon oft mit uns gereist. Sie schätzen jene besondere Atmosphäre von kultiviertem Umgang miteinander und auf den geführten Reisen die fürsorgliche Unterstützung durch unsere Reiseleiter. Sie kümmern sich nicht nur um den organisatorischen Ablauf, sondern zaubern verlockende Picknicks und sind enthusiastische Interpreten der Reiseroute.

terrANOVA Reisen sind etwas Besonderes. Sie sind nicht "das Übliche von der Stange". Wir von terrANOVA haben jedes Detail erkundet, geprüft und erfahren. Für Fragen zu Ihrer Wunschreise stehen wir selbstverständlich persönlich zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 069-693054 (Montag – Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr, Samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr).

Für dieses Angebot gelten die Reisebedingungen von terrANOVA. Diese finden Sie auf den hinteren Seiten in unserem Jahreskatalog oder Sie können sie direkt über diesen Link auf unserer Homepage abrufen <https://www.terrANOVA-touristik.de/agb/>.

Nehmen Sie unsere eigene Reisebegeisterung als Zeichen unseres Wunsches, Sie immer wieder mit neuen überraschenden Reiseerlebnissen für terrANOVA zu gewinnen!

Ich grüße Sie aus Frankfurt am Main,

Julian Zimmermann
Geschäftsführender Gesellschafter

Apulien | Italien | Geführte Radreise - 8 Tage

Zwischen Adria und Ionischem Meer

Mit weichen, fließenden Formen, ein bisschen behäbig und träge vielleicht, so schmiegte „La Puglia“ sich an das schroffe Land des Apennin, und bittet, nach allen Seiten weit geöffnet, den Fremden zu Gast. Als uraltes Kulturland hat Apulien Einflüsse von allen Teilen des Mittelmeerraumes und darüber hinaus aufgenommen. Hier - in Kaiser Friedrichs II. „Arkadien“ - haben wir für Sie eine Genussradtour entwickelt. Überall duftet es nach Pinien, Sand und Meer, nach Mandeln und Orangenblüten und man spürt die einzigartige Verschmelzung von Orient und Okzident!

Von Illyrern und Griechen besiedelt, von den Römern und Normannen erobert, wurde es unter den Staufern zur Brücke zwischen Orient und christlichem Abendland. Die normannischen Dome, Kastelle der Stauer und die originelle Trulli-Architektur sind dafür beeindruckende Zeugnisse! Und doch wissen die meisten von uns nicht mehr über dieses südlichste Italien, als dass es sich hier der Stauferkönig, Friedrich II., einst fern des Deutschen Reich unter der mediterranen Sonne gutgehen ließ und Kunst, Kultur und feine Umgangsformen pflegte... „Unvergleichliches Panorama von Meer und Land!“, so beschrieb Ferdinand Gregorovius die Aussicht vom Castel del Monte 1875.

Einigartig auf dieser Reise

- Byzantinisch-orientalische Kultur
- Castel del Monte - die rätselhafte Burg Friedrichs II. (Weltkulturerbe)
- originelle Trulli-Architektur (Weltkulturerbe)
- Radrouten durch sanfte, fruchtbare Landschaften
- Lecce - barockes Juwel: für viele das schönste Städtchen Italiens
- Ursprüngliche, unverfälschte Orte und Kulturlandschaften

REISEVERLAUF

1. Tag: Benvenuti - Anreise nach Bari

Individuelle Anreise nach Bari. Ihre Reiseleiter erwarten Sie um **19:00 Uhr** in der Hotellobby zur Begrüßung und anschließendem Spaziergang durch die Altstadt zu einer kleinen Trattoria mit lokaltypischer „Cucina di Terra“, rustikalem Innenleben und romantischem Altstadtflair. Hier verbringen Sie den ersten Abend in Apulien. Apuliens Hauptstadt ist eine lebendige Metropole, die mit einer Fülle an Sehenswürdigkeiten lockt. Eine Großstadt mit über 300.000 Einwohner und wichtigste Hafenstadt im italienischen Südosten. Baris

Leistungen:

Das leisten wir für Sie

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in guten bis hervorragenden Hotels mit besonderen Qualitätsmerkmalen!
- 5 mehrgängige Abendessen und 1 Mittagessen, davon 3x in ausgesuchten Restaurants außerhalb der Hotels
- Leihrad mit 8 Gang Rücktritt oder 24 Gang Freilauf Ketten-/Nabenschaltung
- Servicestation Begleitbus mit Gepäckbeförderung, Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- terranova Reiseleitung auf dem Rad auf ausgewählten und geprüften Radrouten
- Geführte Besichtigungen und Eintritte in Castel del Monte (Weltkulturerbe), Alberobello (Weltkulturerbe), Gallipoli und Lecce (Weltkulturerbe) u.a.
- Alle Transfers gemäß Programm
- CO2 Kompensation in der Reiseregion (Ohne An- und Abreise)
- Erfahren sie mehr: terranova Klimaschutz und noch zusätzlich inklusive
- Der Service für Picknickbuffets und Getränkepausen (nur Kostenumlage Einkauf)
- Mineralwasser auf den Radausflügen

Diese Reisen könnten Sie ebenfalls interessieren:

- Radreisen in Italien
- Radreise in Sizilien

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Flug an/ab Bari inkl. CO2 Kompensation	295 €
- ab	
Vorübernachtung in Bari - ab	130 €
Verlängerungsnacht in Lecce - ab	145 €
Zusatzmiete Elektrofahrrad	180 €
Flughafentransfer Rückreise ab Brindisi	39 €
Flughafentransfer Rückreise ab Bari	80 €
Leihhelm	10 €

Preis:

20.04.2024 - 27.04.2024 - Hotels Apulien Radreise

pro Person im Doppelzimmer 2395 €

„Centro Storico“ ist ein Juwel! Man vermutet hinter dem ausgedehnten „Speckgürtel“ mit vielen hässlichen Wohnsilos nicht diese kleine, architektonisch und historisch harmonische Altstadt mit malerischen Gassen und hübschen kleinen Plätzen. Unser Hotel Oriente liegt nur etwa 300 m außerhalb dieses Ensembles an der Prachtallee Corso Cavour, benachbart zum Teatro Petruzzelli. Abendessen in einem beliebten Altstadtlokal und 1. Übernachtung Oriente Hotel****, Bari.

2. Tag: Auf den Spuren der Staufer | 49 km, mittlere Etappe

Nach dem Frühstück fahren wir Sie mit dem Bus nach Castel del Monte (55 km). Die Burg des Kaisers Friedrich II. thront majestätisch auf einer Anhöhe der hügeligen Murgia, dem Kernland Apuliens (Weltkulturerbe). Anschließend fahren Sie durch den Nationalpark „Alta Murgia“. Auf knapp 680 km² erstreckt sich dieses Landschaftsschutzgebiet.

Murge bedeutet „hohes felsiges Land“ und ist eine rechteckige Kalkhochebene in der Mitte Apuliens. Sie unterteilt sich in Murge basse, den felsigsten Teil, und Murge alte, wo die Erde fruchtbar und grün ist. In dieser Region gibt es keinen Wasserlauf an der Oberfläche, aber reiche unterirdische Wasserläufe und auffällige Karst-Phänomene wie Schluchten und Grotten. Auf der Hochebene der Alta Murgia fühlt man sich fast wie auf einem anderen Planeten! Kleine Landsträßchen führen durch eine Landschaft mit Weingärten, Obstbaumwiesen und zahllosen Kalksteinbrocken. Nur hin und wieder trifft man auf ein bäuerliches Gehöft. In einer „Masseria“ kehren wir zum apulischen Mittagessen/Picknick ein (das Mittagessen ist heute anstatt des Abendessens inkludiert). Rücktransfer am Ende der Radstrecke nach Bari (ca. 50 km).

Am späten Nachmittag sind Sie zurück im Hotel und Ihnen bleibt der Abend, um individuell auf eigene Faust die sehenswerte und überschaubare Altstadt mit zahlreichen Bars und Restaurants zu erkunden. 2. Übernachtung Oriente Hotel****/ Bari.

3. Tag: Trulli im "Valle d'Itria" | 47 km, mittlere Etappe

Ein Bustransfer (56 km) bringt Sie am Morgen in das liebeliche Itria-Tal. Idyllisch und einsam verläuft unser Radweg zunächst entlang kleiner Mauern aus aufgeschichteten Feldsteinen auf und ab bis nach Alberobello. Alberobello ist das Zentrum der Trulli-Architektur und zählt mit seinen Stadtteilen, die fast nur aus Trulli bestehen zum Weltkulturerbe. Oft herrscht in diesem Ort großer Trubel durch zahlreiche Ausflugsgäste, aber davon sollte man sich diesen einzigartigen Ort nicht verleiden lassen! Nach einem Rundgang führt uns die Radstrecke weiter Richtung Locorotondo. Vereinzelte Trulli, Oliven- und Mandelbäume sowie immer mehr Weinreben begleiten Sie auf dem Weg zu unserem Tagesziel, dem Hotel Relais Il Palmento, das in einer dörflichen Abgeschiedenheit liegt und wie ein komplettes Trulli-Dorf aufgebaut ist! Abendessen und Übernachtung im Hotel Relais Il Palmento**** / San Marco (nördlich von Locorotondo).

4. Tag: Ans Ionische Meer | 53 km, leichte Etappe

Am Fuße des Stadthügels von Martina Franca beginnt die Radetappe durch die Landschaft der Murgia mit ihren endlosen Olivenbaumhainen und der typisch rot leuchtenden Erde (Transfer zum Radstart: 13 km). Gegen Mittag erreichen wir mit Massafra fast schon das Ionische Meer. Massafra ist ein kleines Städtchen, mit spektakulärer Lage: der Ort liegt zu beiden Seiten der Felsschlucht Gravina San Marco (Mittagspause). Am Nachmittag transferieren wir Sie weiter in den italienischen „Stiefelabsatz“ hinein, ein Landstrich der sich Salento nennt (78 km). Sie radeln direkt bis zu unserem Hotel am Rande von Porto Cesareo durch Olivenhaine und viel ländlicher Idylle. Abendessen und Übernachtung im Club Azzuro Hotel**** / Porto Cesareo.

5. Tag: Gallipoli – Schwarze Perle der Salento-Küste | 32 km, leichte Etappe

Fast die gesamte Radstrecke führt heute direkt entlang des Ionischen Meeres und der Küste des Golfes von

pro Person im Einzelzimmer	2945 €
11.05.2024 - 18.05.2024 - Hotels Apulien Radreise	
pro Person im Doppelzimmer	2370 €
pro Person im Einzelzimmer	2920 €
28.09.2024 - 05.10.2024 - Hotels Apulien Radreise	
pro Person im Doppelzimmer	2295 €
pro Person im Einzelzimmer	2790 €
13.10.2024 - 20.10.2024 - Hotels Apulien Radreise	
pro Person im Doppelzimmer	2295 €
pro Person im Einzelzimmer	2590 €



Taranto. Hier finden sich im Sommer aufgrund der kilometerlangen Sandstrandbuchten viele Badetouristen ein. Beim Erreichen des Küstennaturparks „Porto Selvaggio e Palude del Capitano“ müssen Sie eine längere Steigung bewältigen, für die Ihre Reiseleitung die Mitfahrt im terranova-Bus anbietet. Auch am Nachmittag geht die Fahrt auf dem Rad an der Küste entlang und vorbei an vielen kleinen Badeorten. Die Küstenstraße führt uns schließlich nach Gallipoli, dem wohl beliebtesten Städtchen am Golf von Taranto. Die letzten Kilometer vor unserem Tagesziel führen auf der Küstenstraßen entlang und Richtung Stadt wird der Verkehr immer dichter. Deshalb bieten Ihnen die Reiseleiter für diesen letzten Abschnitt einen Transfer zum Hotel an, wenn Sie mögen. Griechen aus Taranto gründeten die kale polis, die „schöne Stadt“, die bis zur normannischen Eroberung ein blühendes Zentrum der byzantinischen Kultur war. Hier hielt sich der griechisch-orthodoxe Ritus bis 1513!



Die Altstadt ist auf einer Insel gelegen, die nur durch eine Brücke mit dem Festland verbunden ist. Von hier haben Sie von fast allen Seiten einen herrlichen Blick auf das Meer und über die sichelförmige „Baia Verde“. Heute übernachten Sie in einem modernen 5-Sterne-Hotel kurz vor der Brücke zur Altstadtinsel. Vor dem Abendessen laden wir Sie zu einem Spaziergang durch die engen Gassen des historischen Zentrums ein, dessen Zugang durch ein wehrhaftes Kastell geschützt wird. Das Abendessen genießen Sie in einem Fischrestaurant mit Blick auf das Meer. Übernachtung im Hotel Palazzo del Corso***** / Gallipoli.



6. Tag: Quer durchs Salento | 59 km, mittlere Etappe

Heute durchqueren Sie per Rad den italienischen Stiefelabsatz fast komplett!

Vom Hotel aus radeln Sie entlang des über 5 km langen Sandstrandes der Baia Verde. Kaum ein Strand Apuliens ist beliebter als diese Bucht! Am Ende der Bucht biegt unsere Route ab in das Innere des „Salento“ und führt durch dünn besiedelte mediterrane Landschaften. Kurz bevor wir bei Otranto wieder auf die adriatische Küste treffen, endet die heutige Radtour und Sie werden im Bus ins Zentrum von Lecce gefahren (ca. 40 km). Hier wohnen Sie zwei Nächte in einem komfortablen Hotel in der Altstadt!



Lecce ist eine geschäftige Metropole, in dessen Zentrum sich eine der schönsten „Centro Storico“ Italiens verbirgt: ein festliches Barockensemble in honigfarbenem Tuffstein. „Das Florenz des Barock“, wie Italiener Lecce oft nennen, ist immer noch eine wohlhabende Stadt und vermittelt dieses typische, südländische Flair, das wir Nordeuropäer - nicht ohne Neid - in Italien so gerne erleben. Am späten Nachmittag werden Sie von unserer Stadtführerin durch dieses architektonische Juwel geführt, die Ihnen auch Tipps für gute Restaurants und stilvolle Bars geben kann. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung (Abendessen heute nicht inkludiert), damit Sie Zeit haben, um auf eigene Faust durch das historische, aber höchst lebendige Zentrum bummeln zu können. 1. Übernachtung im Hotel Chostro dei Demenican***** / Lecce (auf der Reise vom 13.-20.10.2024 übernachten Sie im 4-Sterne-Hotel Grand Hotel di Lecce****).

7. Tag: Entlang der Adria nach Otranto | 28 km, leichte Etappe

Kurzer Transfer von Lecce Richtung adriatisches Meer (19 km). Hier starten Sie die letzte Radetappe, die zunächst an der adriatischen Küsten entlang verläuft. Bei Torre dell'Orso (benannt nach einem der alten Küstenwachtürme, die gegen türkischen Piraten errichtet wurden) biegen wir mit Ihnen ins liebeliche Hinterland ab.

Schließlich führt die Route durch ein Naturschutzgebiet entlang der fischreichen Binnenseen Alimini Piccolo & Alimini Grande. In Otranto endet unsere Radstrecke. Otranto ist ein fein herausgeputzter Ort und besticht mit einer schönen Uferpromenade und befestigter Altstadt auf einer Halbinsel (individuelle Mittagspause und Freizeit). Am Nachmittag bringen wir Sie zurück nach Lecce (47 km), wo Sie bis zum Abendessen noch Zeit haben, durch die Altstadt zu bummeln. Den Abschlussabend verbringen Sie in einem stilvollen Restaurant im Zentrum der Barockstadt. 2. Übernachtung im Hotel Chostro dei Demenican***** / Lecce.



8. Tag: Arrivederci Italia!

Nach einem reichhaltigen Frühstück bringen wir Sie gegen 09:00 Uhr zum Flughafen von Brindisi (ca. 45 km, EUR 39,- p.P.) oder Bari (176 km, EUR 80,- p.P.). Diese Transfers sind vorab buchbar. Sollten Sie zu einem früheren oder späteren Zeitpunkt abreisen müssen, dann können wir Ihnen einen Flughafentransfer vorab buchen, der von einem örtlichen Bus-/Taxiunternehmen durchgeführt wird.

Programmänderungen vorbehalten.

ROUTENBEURTEILUNG: Die Gesamtstrecke per Rad und zu Fuß beträgt 268 km. Die Radstrecken verlaufen überwiegend auf kleinen ländlichen Straßen. Fast alle Wege sind asphaltiert. Die Landschaft ist abseits der Küste wenig besiedelt und leicht hügelig. Unattraktive Strecken fahren wir mit dem Bus oder Taxi. Weitere Informationen zum Anforderungsprofil unserer Reisen finden Sie [hier](#).

So urteilen unsere Gäste: "[...] Das Wetter war schön, die von Blüten überzogene Landschaft, die ausgewogene und abwechslungsreiche Tourenplanung. Geschichte und Stadtkultur zwischen Bari und Lecce, die hervorragenden Hotels inklusive Bewirtung und last but not least unsere Guides, die mit jugendlichem Schwung und Belastbarkeit die Ablauforganisation hervorragend meisterten und der Gruppe selbstverständlich immer zur Verfügung standen." (Ehepaar v. E. aus Uelzen)

WICHTIGE HINWEISE

• Treffpunkt

Ihre Reiseleiter erwarten Sie am 1. Reisetag um 19:00 Uhr an der Rezeption des Hotel Oriente in Bari. Nach einer Begrüßung und kurzen Vorstellung der Reise spaziert er mit Ihnen durch das historische Zentrum zu einem gemütlichen Lokal in der Altstadt. Die Handynummer unserer terranova-Reiseleitung bekommen Sie im Brief mit den letzten Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Beginn der Tour.

• Flughafentransfers

Bitte buchen Sie bereits bei der Reiseanmeldung den Transfer vom letzten Hotel in Lecce bis zu den Flughäfen Brindisi bzw. Bari dazu. Wenn Sie Ihre Flüge selbst gebucht haben, bitten wir Sie, uns spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt die Flugzeiten anzugeben, damit wir Ihnen passende Flughafentransfer dazu organisieren können (gegen die Transferpauschalen). Sollten Sie zu einer früheren oder späteren Zeit abreisen wollen oder müssen, dann können wir Ihnen vorab einen Flughafentransfer buchen (Kosten abhängig von der Personenanzahl).

• Anreise

Wir buchen die für Sie günstigste Flugverbindung nach Bari und machen Ihnen auf Wunsch passende Flugempfehlungen für Ihren Wohnort. Wir raten Ihnen, sich für die Fahrt zum Hotel ein Taxi zu nehmen. Der Flughafen ist 11 km vom Hotel entfernt. Ein reguläres Taxi kostet ca. zwischen EUR 25-30 für diese Strecke. Es existiert auch eine Buslinie (Linie 16), die mindestens stündlich vom Flughafen ins Zentrum fährt (ca. 30 min). Sie können auch mit der Bahn (Ferrovia Regionale (FR2, grau); Metro Ferrovia Metropolitana (FM2, gelb)) ins Stadtzentrum reisen. Zum Hauptbahnhof Bari



Centrale sind es nur 17 Minuten (2-4x pro Stunde). Der Preis für ein Ticket beträgt EUR 6,00. Tickets erhalten Sie am Flughafen. Vom Bahnhof bis zum Hotel sind es nur noch 750 Meter.

• ABREISE

Gegen 09:00 Uhr bieten Ihnen unsere Reiseleiter einen Flughafentransfer (nicht im Reisepreis enthalten) von Lecce nach Brindisi (45 km) und/oder Bari (176 km). Dieser Transfer ist gegen Aufpreis vorab buchbar:

- EUR 39,- p.P. nach Brindisi (Minimum 2 Personen)

- EUR 80,- p.P. nach Bari (Minimum 2 Personen)

Stand: November 2023 - Änderungen bleiben vorbehalten

- **terranova Begleitbus** Unsere Mercedes-Begleitbusse sind fahrende Stützpunkte, auf die stets Verlass ist. Ohne sie wäre keine unserer Reisen möglich. Ohne sie gäbe es auch keine Fahrrad-Transport-Anhänger. Auch die Reparatur eines Rades ist mit ihrer Hilfe leicht zu bewältigen: Das defekte Rad wird erst einmal gegen ein Ersatzrad ausgetauscht und auf den Anhänger verladen. Für manchen steht eine weitere Hilfe durch den Begleitbus im Vordergrund: Die Möglichkeit, statt mit dem Rad auch einmal im Bus mitfahren zu können. Auch diesen Wunsch erfüllen wir Ihnen wann immer möglich. Als wichtige Voraussetzung dazu verfügt terranova nämlich über die vom Gesetz hierfür vorgeschriebene, amtliche Konzession zur Personenbeförderung. Welch schönes Gefühl, morgens seinen Koffer nur vor die Zimmertüre zu stellen und dabei sicher sein zu können, dass man ihn im nächsten Hotelzimmer wieder vorfindet. Während Sie mit dem Rad unterwegs sind, sorgen der Bus und Ihre Reiseleiter auch für diesen Service.

- **Die richtige Kleidung** Sie reisen in den Süden Europas, aber dennoch empfehlen wir Ihnen die Mitnahme einer Windjacke, die Sie im Notfall auch vor Regen schützt. Auch eine warme Jacke sollten Sie in Ihrem Reisegepäck mitführen. Tagsüber ist das Klima meist angenehm warm. Abends kann es in den Bergen aber merklich kühler werden. Manchmal kommt in den Bergen stark auffrischender Wind auf. Gelegentlich kommt der warme Scirocco Wind aus Nordafrika. Er bläst konstant aus Süden und bringt manchmal auch Feuchtigkeit mit sich. Neben Kleidung für die Abendessen und Radkleidung sollte auch Badekleidung in Ihrem Gepäck nicht fehlen.

- **Frühstück und Essen in Italien** Das traditionelle Frühstück der meisten Italiener besteht noch immer klassisch aus "Caffè" und "Brioche", auch wenn die „kontinentale“ Frühstückskultur auch dort immer mehr Anhänger findet. Unsere Partnerhotels servieren reichhaltige Buffets von süß bis herzhaft. Zum guten Essen in Italien gehören mehrere Gänge, zum Teil mit vorzüglichen „Antipasti“, „Pasta“, „Risotto“ oder anderen Köstlichkeiten, die schon fast eine Mahlzeit für sich sind. Bitte bereiten Sie sich deshalb darauf vor, dass Sie auf unserer Reise in die Südtoskana kaum abnehmen können. Falls Sie es gewohnt sind, zu Hause ein frühes Abendessen einzunehmen, müssen Sie sich auf italienische Essenszeiten umstellen. Kein Bewohner der Toskana wird normalerweise vor 21:00 Uhr zu Tisch gehen. Mittlerweile sind die Restaurants auch auf nicht südländische Gewohnheiten eingestellt und wo immer möglich, beginnt auf unserer Reise das Abendessen bereits um 20:00 Uhr.

- **Nebenkosten** Die Kosten für das Mittagessen - ob in einem typischen Lokal oder für Picknicks - sind, im Vergleich zu den europäischen Nachbarn, höher als gewohnt. Die geschmackliche Vielfalt ist es allerdings wert! Aufschnitt- und Käsespezialitäten sind zum Teil zwar teurer als bei uns, allerdings auch geschmackliche Höhepunkte. So können sich die Kosten für Picknicks zwischen 12,- und 16,- Euro pro Person und Picknick bewegen. Für ein Mittagessen mit Antipasti und Nudelgang in einem typischen Lokal muss man (incl. Getränke, Café) mit 20,- bis 25,- Euro pro Person rechnen.



- **Einreisebestimmungen, Gesundheits- und Sicherheitshinweise:** Einen personalisierten Link mit aktuellen Informationen zu Einreisebestimmungen sowie Gesundheits- und Sicherheitshinweisen erhalten Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen.

Das Buch zur Reise

Hier eine kleine Auswahl an Büchern, die wir zur Vorbereitung oder "Nachlese" empfehlen:

- **DuMont Kunst-Reiseführer: „Apulien“**

Ein sehr ausführlicher Reiseführer für Gäste mit einem vertieften Interesse an der Reiseregion. Detaillierte Schilderungen der Orte und ihrer Sehenswürdigkeiten unter besonderer Berücksichtigung von Kunst, Kultur und Landeskunde. Broschiert, 384 Seiten. ISBN-10: 37701 43140, EURO 25,90

- **DUMONT Reise-Taschenbuch: „Apulien“**

Ein klassischer Reiseführer, der eine Alternative zum sehr ausführlichen und textlastigen Kunst-Reiseführer sein kann. Übersichtlich und mit einer Extra-Reisekarte ausgestattet. ISBN-10: 3-6160-2005-0; EURO 18,90

- **Dorling Kindersley / Vis-a-Vis: Reiseführer „Apulien“**

Die Bücher aus dieser Reihe sind selbst kleine Kunstwerke und unterscheiden sich erheblich von allen anderen Reiseführern auf dem Markt. Der Reichtum seiner Bilder und Skizzen ist außerordentlich und die in diesem Band enthaltenen Informationen sind sehr anschaulich und detailliert dargestellt. Aktualisierte Ausgabe von 2019. ISBN 3-7342-0218-3

- **DuMont Bildatlas: „Apulien, Kalabrien“**

Üppig bebildertes Reisemagazin aus dem Hause DuMont mit Übersichtskarten zu jeder Region. ISBN-10: 3770193768

- **Landkarte von Freytag & Berndt „Apulien - Bari - Brindisi - Taranto“**

Autokarte im Maßstab 1:150.000. Sie umfasst das gesamte Gebiet unserer Radwanderreise in einem sehr praktischen Maßstab. ISBN-10: 3707914917



Hotels Apulien Radreise

Die Hotels dieser Reise sind schöne Auslese der Besten der Region mit hervorragender Lage - entweder im Zentrum historischer Ort oder ruhig und idyllisch auf dem Lande:

- **Bari: [Oriente Hotel****](#)**

Stilvolles Hotel am Rande der Altstadt von Bari. 2011 nach langjähriger Restaurierung neu eröffnete Traditionsherberge, neoklassizistische Prachtfassade, Dachterrasse, Zimmer im Stil nostalgisch angehauchter Eleganz. Seit der Ersteröffnung 1928 logierten hier die berühmten Operntenöre aus dem benachbarten Teatro Petruzzelli. 2 Übernachtungen.

- **Locorotondo: [Hotel Relais Il Palmento****](#)**

Diese kleine Hotel bei Locorotondo besteht aus nur 12 Zimmern, die im Stil der Trulli-Architektur



gebaut und eingerichtet sind. Abendessen und eine Übernachtung.

• **Porto Cesareo: [Club Azzurro Hotel & Resort****](#)**

Etwas außerhalb des Zentrums liegt dieses Resort mit Pool und Garten. Der nächste Strand ist knapp 400 m entfernt. Abendessen und eine Übernachtung (alternativ: **Hotel Le Dune******, an der Küstenstraße westlich von Porto Cesareo).

• **Gallipoli: [Hotel Palazzo del Corso*****](#)**

Luxuriöses 5-Sterne-Boutiquehotel direkt vor der Brücke zur Altstadtinsel von Gallipolis. Sehr schöne Dachterrasse und Pool mit Ausblick. Komfortable Zimmer. Eine Übernachtung.

• **Lecce: [Chiostro dei Domenicani****](#)**

Komfortables 4-Sterne-Hotel in ruhiger Lage am Rande des Zentrums von Lecce mit Swimmingpool in einem stilvolle renovierten Domenikanerkloster. 2 Nächte. Auf der Reise vom 13.-20. Oktober übernachten Sie im 4-Sterne-Hotel [Grand Hotel di Lecce****](#).



Allgemeine Reiseinformationen

Allgemeine Informationen zu terranova Reisen	Seite	I
Reiseunterlagen und Beurteilungen	Seite	II
Die Gäste von terranova	Seite	II
An- und Abreise, Anschlussaufenthalt	Seite	II
Versicherungsschutz und Haftung	Seite	III
Wir über uns	Seite	XI - XII
● Geführte Radreisen	Seite	IV
Gepäck und Kleidung	Seite	IV
Reisekasse, Trinkgeld und Sicherheit	Seite	V
Fahrradauswahl und Begleitbus	Seite	VI
● Individuelle Radreisen	Seite	III
Gepäcktransport und Kleidung	Seite	VII
Fahrradauswahl und Radeinstellung	Seite	VIII
● Kultur-, Fern-, Wander- und Silvesterreisen		
Gepäck und Kleidung	Seite	IX
Reisekasse und Trinkgeld	Seite	XI



Reiseunterlagen

Zwei Wochen vor Reiseantritt erhalten Sie von uns die vollständigen Reiseunterlagen, nach Erhalt Ihrer Restzahlung. Die Reiseunterlagen bestehen aus:

- **Hotelliste**
- **Informationsmaterial**
- **Beurteilungsbogen**
- **Flugschein (E-ticket)**
falls Sie Flüge gebucht haben
- **Gutscheine/Voucher**
für Ihre Kabine (bei Kreuzfahrten) und falls Sie Zusatzleistungen gebucht haben (zusätzliche Übernachtungen, E-Rad etc.)
- **Teilnehmerliste und Informationen zum Treffpunkt und Kontakt zur Reiseleitung**
Bei geführten Reisen.

Ihr Urteil ist uns wichtig

Bei terranova sind wir stolz darauf, dass jede einzelne Reise das Ergebnis persönlicher Erfahrung ist, die wir mit Sorgfalt zusammengetragen und zu einer zusammenhängenden Reise konzipiert haben. Wir stellen an jede Reise unsere eigenen, nicht unbescheidenen Ansprüche und gestalten sie so, wie wir es für unseren eigenen Urlaub erwarten würden.

Für uns ist es wichtig, diesen Maßstab der eigenen Ansprüche immer wieder durch das Urteil unserer Gäste auf die Probe zu stellen. Wir erbiten daher Ihr Urteil, wenn Sie wieder nach Hause zurückgekehrt sind. Am meisten freuen wir uns über einen persönlichen Brief, in dem Sie die Reise bewerten. Da das aber oft mehr Zeit kostet, als man nach dem Urlaub zur Verfügung hat, haben wir einen Fragebogen vorbereitet, der Ihren letzten Reiseunterlagen beiliegt. Diesen können Sie durch Ankreuzen schnell beantworten.

Noch schneller geht's im Internet:
www.terranova-touristik.de/beurteilung

Die Gäste von terranova

Die meisten von ihnen kann man als „Freunde des Hauses“ bezeichnen: Die Mehrzahl der Reisenden auf unseren Touren sind bereits vorher mit terranova gereist. Ein sehr großer Anteil davon ist regelmäßig Jahr für Jahr mit uns unterwegs. Es gibt eine wachsende Zahl unter ihnen, die sich bereits 20 Mal und mehr terranova auf einer Reise anvertraut haben. Die Mitreisenden kommen aus allen Regionen Deutschlands. Es gibt treue Kunden in der Schweiz, in Österreich und den USA.

An und Abreise

Da unsere Gäste aus vielen verschiedenen Regionen anreisen, haben wir bei keiner unserer Reisen in Europa die An- und Abreise im Reisepreis inkludiert. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Für jede Reise haben wir An- und Abreise-Empfehlungen ausgearbeitet, die Sie auf der jeweiligen Reisehomepage finden.

Fluganreise: Warum Sie den Flug bei terranova buchen sollten?

- Aufgrund unseres Abnahmevolumentens erhalten wir gute Preise auf den besten Verbindungen.
- Viele Flüge können wir für Sie reservieren ohne das das Flugticket sofort ausgestellt werden muss. Dies ermöglicht Ihnen eine entspannte Reiseplanung.
- Alles aus einer Hand: Wir überwachen die fristgerechte Ausstellung der Flugtickets und informieren Sie bei Flugplanänderungen.

Eigenanreise Flug Sollten Sie sich dafür entscheiden, selbst einen Flug zu buchen, informieren Sie sich bitte genau über die Umbuchungs- und Stornobedingungen der Fluggesellschaften. terranova erstattet nicht die Umbuchungs- oder Stornokosten für selbst gebuchte Flüge

bei Ausfall oder Verschiebung einer Reise. Dies gilt auch dann, wenn ein Reiseterrin durch terranova abgesagt wird, z.B. weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde oder eine Naturkatastrophe, wie z.B. ein Vulkanausbruch, Ihre Anreise unmöglich macht.

Optionale CO₂ Kompensation: atmosfair ist eine Non-Profit-Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise. Flugpassagiere zahlen freiwillig einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag, den atmosfair dazu verwendet, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt, also vor allem in Entwicklungsländern. Damit spart atmosfair CO₂ ein, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.atmosfair.de Sollten Sie eine CO₂ Kompensation wünschen, weisen Sie uns bei Buchung bitte darauf hin.

Anschlussaufenthalt

Gerne sind wir Ihnen bei der Reservierung von evtl. gewünschten Anschlussaufenthalten vor oder nach Ihrer Reise mit terranova behilflich. terranova-Vertragshotels buchen wir Ihnen kostenfrei, alle anderen gegen eine Bearbeitungsgebühr. Lassen Sie uns bitte Ihre Wünsche wissen!

Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass im Falle einer Stornierung oder Änderung der jeweiligen Anschlussreservierung alle anfallenden *Gebühren von Ihnen getragen werden müssen*, und die Transferkosten zu und von Ihrem gebuchten Verlängerungsort vor Ort von Ihnen zu begleichen sind.



Versicherungsschutz

Krank im Ausland - wer zahlt?

Zwar besteht mit den meisten unserer Reiseländer ein „zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen“, dies bedeutet aber nur, dass der im Land übliche Versicherungsschutz gilt. Häufig muss ein Teil der Kosten selbst getragen werden. Bitte überprüfen Sie Ihren persönlichen Versicherungsschutz.

Als Minimalschutz empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktritts-Versicherung. Wenn Sie von einer Reise z. B. wegen unerwarteter schwerer Krankheit, Unfall oder Verlust des Arbeitsplatzes vor Reiseantritt zurücktreten müssen, ersetzt Ihnen der Versicherer (wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt) die Stornogebühren. Wir bieten diese Versicherung auch in Kombination mit der Reise-Abbruch-Versicherung an, die Ihnen bei einem Abbruch der Reise aus genannten Gründen die Mehrkosten der Rückreise erstattet und nicht genutzte Reiseleistungen ersetzt.

Die Versicherungsprämie ist abhängig vom Reisepreis. Gerne beraten wir Sie entsprechend!

Die Bundesregierung hat alle Reiseveranstalter verpflichtet, den folgenden Hinweis zur Gesundheitsvorsorge zu veröffentlichen. Er lautet wie folgt: Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren, ggf. sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

Haftung

Unsere Mithaftung tritt nur ein, wenn der Schaden am Gepäckstück durch terranova verschuldet wurde und nur dann, wenn sich das Gepäck bei Schadensantritt in unserer Obhut (z.B. in unserem Bus, während der Aufsicht durch unseren Reiseleiter oder in der Hand eines unserer Reiseleiter) befand und für die Reise hinreichend stabil und zweckmäßig war. Dies bezieht sich insbesondere darauf, dass Taschen oder Koffer der Belastung durch das eigene Gewicht und der zusätzlichen Belastung durch das Übereinanderstapeln mit anderen Gepäckstücken gewachsen sein müssen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir für Bargeld generell keine Haftung übernehmen können.

Keine Haftung besteht für persönliche Gepäck- und Kleidungsstücke und die Radtasche, die der Mitreisende bei Ankunft am Etappenziel im Begleitbus zurücklässt. Unsere Bitte ist daher, *alle persönlichen Dinge und Wertgegenstände ins Zimmer mitzunehmen*. Der Begleitbus steht in der Nacht nicht unter der Obhut von terranova und zwar unabhängig davon, ob er abgeschlossen oder wo er geparkt ist. Wenn ein Schaden eintritt, müssen Schadensumfang und Hergang durch den Reiseleiter unverzüglich nachdem der Schaden eingetreten ist oder erkannt wurde, schriftlich bestätigt werden. Aus der Bestätigung muss hervorgehen:

1. Worin das Verschulden von terranova liegt.
2. In welcher Weise das Gepäck zum Schadenszeitpunkt in unserer Obhut war.

Der Geschädigte muss den Schadensanspruch schriftlich bei terranova bis spätestens einen Monat nach vertraglich vorgesehenem Ende der Reise geltend machen. Dem Schadensanspruch muss die Bestätigung des Reiseleiters beiliegen. Die Rei-

seitung ist nicht berechtigt, irgendwelche Ansprüche anzuerkennen.

Ist ein Verschulden von terranova erwiesen, erstattet terranova den Schaden im Rahmen der Bestimmungen der §§ 9 und 10 der Reisebedingungen. Bei Schäden an Gegenständen erstattet terranova die Kosten der Reparatur. terranova behält sich das Recht vor, den beschädigten Gegenstand von dem Geschädigten anzufordern und auf eigene Kosten ein Gutachten über die Höhe des Schadens zu erstellen oder den Reparaturauftrag selbst zu erteilen. Kann der beschädigte Gegenstand nicht repariert werden, dann erstattet terranova den Preis einer Ersatzbeschaffung abzüglich Minderung des geschädigten Gegenstandes durch Gebrauch. Der auf diese Weise durch Neukauf ersetzte Gegenstand geht in das Eigentum von terranova über.

Ist ein Verschulden aufgrund der Angaben unter 1. und 2. nicht auf terranova zurückzuführen, haftet der Geschädigte selbst für den Schaden und muss ggf. versuchen, seine Reisegepäckversicherung heranzuziehen.

Kriminalität - Wie Sie sich schützen können

Tragen Sie nie Wertvolles sichtbar bei sich! Eine Handtasche, Kamera, Halskette oder eine Uhr sind oft eine Verlockung für Straßenräuber und sind häufigster Anlass für einen unerwarteten Überfall. Tragen Sie nur mit sich, was Sie wirklich unbedingt benötigen. Alles andere sollten Sie auf jeden Fall im Hotel im verschlossenen Koffer oder besser noch im Schließfach/Safe des Hotels lassen. Das gilt für Reisepass, Flugscheine und alle Dokumente, deren Wiederbeschaffung im Ausland kompliziert ist.



Die Auswahl des Gepäcks

ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder geführten terranova Radwanderreise in unserem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre beiden Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.

Während der Radreise befindet sich Ihr Gepäck im Begleitbus in der Obhut der Reiseleiter. Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Radreise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter die Koffer und Taschen übereinander stapeln. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel 'Haftung'.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.

Haben Sie keine Sorge, wir muten Ihnen nicht zu, mit dem Rad bei schwerem Dauerregen zu fahren. Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenspausen, in denen man Rad fahren kann. Mit Hilfe des Begleitbusses lassen sich heftige Regengüsse gut überbrücken. Ihre Reiseleiter können notfalls auch den Tagesablauf so umstellen, dass Sie 'unbehelligt' Ihr Ziel erreichen. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie nach der Fahrt auf dem Rad in sportlicher Kleidung am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.



Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder. Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor.

Die Kosten für das Picknick und für Getränkepausen werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). *In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise* (Materialersatz, Geschirreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,-.

Beim Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihre Reiseleiter beraten Sie bei der Auswahl landestypischer Gerichte.

Auf Kreuzfahrten: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.

Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde.

Trinkgelder - Reiseleiter: Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt: Auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen.

Für Trinkgelder an die „unsichtbaren“ Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.

Sicherheit

Brauchen Sie einen Helm?

Immer mehr Radfahrer erkennen, dass das Tragen eines Helmes die eigene Sicherheit erhöhen kann. In Spanien wurde eine Helmpflicht eingeführt. Die Entscheidung einen Helm zu tragen, stellen wir in Ihr persönliches Ermessen. So wie Sie für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung selbst verantwortlich sind, gilt dies auch für das Tragen eines Schutzhelmes. Über geeignete Helme für Radfahrer informieren Sie sich am besten in guten Sportgeschäften. *terranova bietet Ihnen für EUR 10,- einen Leihhelm an*, wenn Sie ihn rechtzeitig (2-3 Wochen vor Reisebeginn) bei uns reservieren!

Vom gemeinsamen Radeln

Halten Sie Abstand zum Vordermann! Dichtes Hintereinanderfahren ist gefährlich.

Bergabfahren birgt ein Risiko. Die Geschwindigkeit wird meist unterschätzt. Unerwartete Schlaglöcher, Sandstrecken oder Splittbelag auf dem Weg können zum plötzlichen Verlust der Bodenhaftung führen.

Nebeneinanderfahren auf Landstraßen sollten Sie vermeiden. Fahren Sie am äußersten rechten Straßenrand und hintereinander. Ausnahme: Der Reiseleiter bittet Sie, in kleinen Gruppen zu fahren und trifft entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.

Kontakt zur Gruppe verloren? Dann sollten Sie *unbedingt an der Stelle warten, wo Sie zuletzt Kontakt mit der Gruppe hatten*. Der Reiseleiter kommt zurück und holt Sie ab. Bitte versuchen Sie nicht, auf eigene Faust die Radgruppe zu finden; die Gefahr des Verfahrens ist zu groß und für den Reiseleiter wird es dann sehr schwierig, Sie schnell wieder zu finden.

terranova kann eine Haftung bei einem Unfall nur dann übernehmen, wenn das Einstellen der Räder von den Reiseleitern vorgenommen wurde.



Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

- **7 Gang Nabenschaltung mit Rücktritt in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

- **24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

- **Pedelec (Ebike)**

Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kriedler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

- **Das eigene Rad**

Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Die Fahrradtasche

Jeder Gast erhält für die Dauer der Radreise eine Fahrradtasche, in der zum Beispiel Regenzeug, Pullover, Fotoapparat und Proviant für den Tag Platz findet. Dort sind die Sachen gegen Schmutz und Regen geschützt und können zu etwaigen Führungen und Pausen mitgenommen werden.

Begleitbus

Auf einer Radwanderreise mit terranova ist der Begleitbus viel mehr als nur ein praktisches Gepäcktransportmittel. Von Beginn bis zum Ende der Reise fährt er mit und steht zu Ihrer Verfügung.

Zusammen mit dem ganz speziell für terranova entwickelten Fahrradtransportanhänger ist er ein wichtiges Hilfsmittel. Sie treffen ihn häufig, wenn die Busstrecke den Radweg kreuzt. Das Fahrzeug ist also oft erreichbar, sei es, dass Sie etwas aus Ihrem Gepäck benötigen oder hineinlegen wollen oder dass Sie selbst einmal ein Stück mitfahren möchten.

Machen Sie Gebrauch von diesen Möglichkeiten. Vor allem: Lassen Sie sich nicht durch Mitreisende mit vielleicht besserer Kondition unnötigerweise verlocken, Ihre Leistungsgrenze zu überschreiten. Nutzen Sie die Mitfahrmöglichkeit des Begleitbusses. Schließlich wollen Sie eine erholsame und entspannende Reise unternehmen!

Bei größeren Steigungen werden die Räder auf den Anhänger verladen. Sie und Ihre Mitreisenden können dann entweder mit dem Bus bergauf fahren oder wir haben einen schönen Wanderweg ausfindig gemacht, auf dem Sie die Steigung auf angenehme Weise überwinden.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Sattelleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Sattelleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.



Gepäcktransport

terranova bringt Ihre Koffer und Reisetaschen verlässlich von einer Unterkunft zur nächsten. So können Sie sich voll und ganz auf den Genuss des Radelns, der Landschaft und der Kulinarik konzentrieren. Den logistischen Stress und Aufwand überlassen Sie ganz einfach dem kompetenten terranova-Team. Bitte geben Sie Ihr Gepäck täglich bis spätestens 09:00 Uhr an der Rezeption Ihres Hotels ab. Bis spätestens 18:00 Uhr erhalten Sie Ihr Gepäck wieder im nächsten Hotel.

Gepäckanhänger: Bitte versehen Sie Ihre zu transportierenden Gepäckstücke mit Gepäckanhängern, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Anzahl der Gepäckstücke und maximales Gewicht: Bitte beachten Sie hierzu bitte die Informationen, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Radtaschen für Leihräder

Für Ihr Tagesgepäck stellt Ihnen terranova wasserabweisende Satteltaschen zur Verfügung. Alle Fahrradtaschen sind äußerst solide und widerstandsfähig sowie wasserabweisend. So bleibt alles, was Sie untertags bei sich haben, auch an Regentagen trocken. Für kleine Notfälle sind terranova-Fahrräder außerdem mit einem Service-Set inklusive Werkzeug, Ersatzschlauch und Luftpumpe ausgestattet. Ein Zahlenschloss schützt vor Raddieben.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.

Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenspausen, in denen man Rad fahren kann. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe: Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.



Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

- **7 Gang Nabenschaltung mit Rücktritt in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

- **24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

- **Pedelec (Ebike)**

Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kriedler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

- **Das eigene Rad**

Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Sattelleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Sattelleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.



Die Auswahl des Gepäcks

Die Auswahl des Gepäcks ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder terranova Reise in einem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.

Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Reise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter, besonders bei größeren Gruppen, die Koffer und Taschen übereinander stapeln. Das strapaziert mitunter Koffer und Taschen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel 'Haftung'. Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenkleidung aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff.

Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Kultur- und Wanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Reise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Auf Wanderreisen können Wanderstöcke eine große Hilfe sein und vor allem entlastet der Einsatz von Stöcken die Kniegelenke erheblich! Teleskopstöcke lassen sich relativ leicht in einem großen Koffer unterbringen.

Unbedingt zu empfehlen ist es, auch stets eine Kopfbedeckung mitzunehmen. Sie schützt bei starker Sonnenstrahlung vor Sonnenbrand und Sonnenstich!

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Wanderreise (besonders am Meer und in den Bergen) kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie tagsüber auf Ausflügen und Besichtigungen unterwegs sind, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein und vor allem bequem sein! Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Wanderungen kommt es auf Ihre persönliche Trittsicherheit und der Wegebeschaffenheit an, ob knöchelhohe Wanderschuhe nötig sind. Im Zweifel beraten unsere Reiseexperten Sie gerne am Telefon und versuchen Ihnen die Wanderungen so genau wie möglich beschreiben.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

(Ausnahme: Auf Silvesterreisen kann Abendgarderobe bei bestimmten Veranstaltungen angemessen sein. Bitte beachten Sie die Hinweise in der jeweiligen Reisebeschreibung!)

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Kopfschutz
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Kleiner Tagesrucksack (für Wasserflasche, Fotokamera und Regensachen etc.)
- Film- und Fotokameras



Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder.

Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Sie haben eine ausführliche Mittagspause an einem angenehmen Ort mit genügend Auswahl für einen Snack oder einer Restaurantbesuche. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen dann Tipps und Empfehlungen.

Zum Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihr Reiseleiter berät Sie gerne bei der Auswahl landestypischer Gerichte.

Auf einigen Reisen bietet Ihre Reiseleitung auch Picknicks an geeigneten Plätzen an. Die Kosten für Picknicks werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise (Materialersatz, Geschirreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,-.

Kreuzfahrt: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihr Reiseleiter bereitet an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.

Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde. Wenn es auf einer Reise Leistungsgeber gibt, die durch gute Leistung für ein Trinkgeld infrage kommen, werden Ihre Reiseleiter Sie darauf hinweisen und Ihnen eine Richtlinie für die Höhe des Trinkgeldes geben.

Trinkgelder - Reiseleiter

Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise!) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt

Auch auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Auch für dessen Höhe gilt, dass es eine gute Leistung belohnen soll. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen. Für Trinkgelder an die „unsichtbaren“ Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.



Nachdem Sie Ihre Reise terranova anvertraut haben, möchten Sie vielleicht auch mehr über uns wissen:

Die Reisen von terranova

Am 5. April 1980 startete die erste Radwanderreise von Frankfurt in Richtung Freiburg. Die ersten Routen führten noch überwiegend durch Deutschland. Als ältester Radreiseveranstalter Deutschlands war terranova auch Pionier für die ersten Radreisen ins Ausland (Tschechien, Spanien). Bis heute hat sich das Repertoire auf weit über 100 - sorgsam ausgewählte und dokumentierte - Radrouten ausgedehnt. Vor ca. 15 Jahren begann terranova mit den komfortablen Rad & Schifffreisen. Ohne Hotelwechsel wohnen unsere Gäste an Bord eines herausragenden Kabinenschiffs und befahren Europas interessanteste Flüsse. Diese Reiseform erfreut sich großer Zustimmung. In dieser Saison sind fast alle großen schiffbaren Flüsse mit anregender Kulturlandschaft im Programm.

Seit vielen Jahren bietet terranova Feiertagsreisen an. Zum letzten Jahreswechsel konnten terranova-Gäste die Feiertage unter anderem in Salzburg, Genua, Madeira, Wien und auf einer Flusskreuzfahrt erleben. Fernere Reisen führten nach Südafrika und Marokko. Seit über 30 Jahren gibt es als touristische Krönung eines jeden Reisejahres Fernreisen von ausgesuchtem Niveau. Die Zahl der Plätze ist so gering, dass Buchungen auf jene beschränkt sind, die vorher schon an einer Reise mit terranova teilgenommen haben oder die uns von solchen persönlich empfohlen werden.

terranova ist als offizielle IATA-Agentur berechtigt, Flugtickets auszustellen. Außerdem ist terranova Mitglied in dem Verband der deutschen Reisebranche DRV, Bundesverband deutscher Reisebüros und Reiseveranstalter.

Die Menschen hinter terranova



Julian Zimmermann, Diplom Wirtschaftsgeograph, studierte Wirtschaftsgeographie mit Schwerpunkt Touristikmanagement und

Controlling. Schon während seines Studiums fing er 1996 als Reiseleiter bei terranova an. Inzwischen ist er als persönlich haftender Gesellschafter und Geschäftsführer verantwortlich für den Kurs des Unternehmens. Seine langjährige Erfahrung als Prokurist und kaufmännischer Leiter ermöglichten zum Jahreswechsel 2011/12 den reibungslosen Übergang der Gesellschaft in seine Hände. Seine vielfältige Reiseerfahrung nutzt ihm bei der Mitwirkung und Entwicklung von Reisen vor allem nach Frankreich, Asien und in viele Länder Afrikas. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Frau und seinen drei kleinen Söhnen in Frankfurt oder gerne auch in Brüssel, dem zweiten Wohnsitz der Familie.

Barbara Dülk (geb. Uhlig), ist ausgebildete Reiseverkehrskauffrau und diplomierte Kommunikationswirtin. Bei terranova ist sie als Prokuristin verantwortlich für die



Buchhaltung und Reisereservierungen.

Caroline Roth ist in unserer Reservierungsabteilung zuständig für die Abwicklung der Buchungen und alle anderen in der Reservierung anfallenden Arbeiten. Caroline hat den Abschluss als staatlich geprüfte Touristikassistentin und bringt zusätzliche berufliche Erfahrungen mit (u.a. als Marketing-Assistentin bei Hilton). Sie ist bereits seit 2005 in unserem Team.



Kerstin Wahdat ist unsere Expertin in der Reservierungsabteilung für Privatreisen, Fernreisen und Kreuzfahrten. Kerstin ist seit 2015 im terranova Team.





Ohne **Reinhold Schüssler**, unseren Werkstattleiter, würde sich bei terranova kein Rad drehen. Er ist gelernter Automechaniker und Herr über den gesamten Fuhrpark und die Werkstatt. Bei terranova unterhält er den umfangreichsten Wartungsbetrieb für Fahrräder weit und breit und sorgt sich um die Flotte von Mercedes-Begleitbussen und Fahrrad-Transport-Anhängern.



Jens Barklage Der Diplom-Biologe ist seit vielen Jahren Senior-Produktmanager bei terranova. Seit 1998 leitete er bisher über 100 Reisen für terranova und ist deshalb vielen unserer Gäste bekannt. Jens ist verantwortlich für Radtouren in ganz Europa und betreut Kultur- und Wanderreisen in Spanien und Portugal, sowie Musik- und Silvesterreisen. Seine besondere Leidenschaft sind Reisen in ferne Länder. Seine Schwerpunkte sind Nord- und Lateinamerika, das südliche Afrika, Nepal und Indien.



Frauke Gorscak ist seit 2005 unseren Gästen eine hervorragende Reiseleiterin. Nach ihrem Abschluss (Dipl.-Geographin mit Schwerpunkt Tourismus) führte sie als freie Mitarbeiterin viele hochwertige terranova-Reisen u.a. in Myanmar, auf Kuba, im Oman und auf Kreuzfahrten. 2016 zog Frauke nach Frankfurt, um als Produktmanagerin für terranova die Reisen nach Mallorca, Kroatien, Griechenland u.a. zu organisieren. Schwerpunktmäßig leitet sie die Koordination mit unseren Kreuzfahrtschiffen und anderen Partnern.



Frederik Pföltzer, diplomierter Tourismus-Geograph, war bereits als Student für terranova als Reiseleiter im Einsatz. Er verantwortet als Prokurist das Marketing sowie als Produktmanager Radreisen in Großbritannien, Italien und Deutschland sowie zahlreiche Fernreisen in Asien und Afrika.



Julia Ciarrocchi studierte Restaurierung und Kunstkonservierung in Rom. Ihre Reiseleidenschaft brachte Sie nach Frankfurt, wo sie als zertifizierte Stadtführerin tätig ist. Julia betreut seit 2016 unsere regionalen Individualreisen und unterstützt im Produktmanagement, wenn es um Ihre Heimat Italien (Apulien, Toskana & Umbrien) geht.



Heike Reingen Afrika-Affin, ist seit März 2018 in unserem Team und verantwortlich für die Reservierung, Buchung und Koordination von nationalen und internationalen Radtouren der Marken „Rad-Touren-Teufel“ und „terranova“, auch in Kombination mit Fluss- und Hochsee-Kreuzfahrten.



Maximilian Reineke (Student der Amerikanistik) ist seit 2018 verantwortlich für die Betriebsausflüge im Rhein-Main-Gebiet sowie die Stadtführungen per Rad in Frankfurt. Daneben unterstützt er bei der Pflege unseres Onlineauftritts.



Das Team der Tourenleiter

In der letzten Radsaison waren es insgesamt 50 Tourenführer, die für terranova in vielen Ländern und auf mehreren Kontinenten mit Reisegruppen unterwegs waren. Viele von ihnen sind Studenten kulturwissenschaftlicher Fächer, von Fremdsprachen oder der Geographie. Einige setzen auch nach dem Studium die Mitarbeit bei terranova fort. Bevor ein Reiseleiter die Führung einer Gruppe übernimmt, wird er von terranova in Theorie und Praxis mit seiner Aufgabe vertraut gemacht. Am Anfang der Reiseleiter-Laufbahn steht ein mehrtägiges Seminar. In ihm werden die Kandidaten mit den theoretischen Grundlagen der Aufgabe vertraut gemacht. Danach erfolgt eine technische Einweisung in der Werkstatt für den Umgang mit den Fahrrädern und dem Begleitbus. Erst wenn dieser Teil der Ausbildung erfolgreich verlaufen ist, erfolgt der erste Einsatz auf einer Vorbereitungsreise zusammen mit einem erfahrenen Tourenführer.

Erst danach wird ihnen die volle Verantwortung für eine Gruppe übertragen.



terranova

Zimmermann Touristik KG
Martin-May-Str. 7
60594 Frankfurt a.M.
Tel.: +49 (0) 69-69 30 54

[info@terranova-touristik.de](mailto:info@terrano<u>v</u>a-touristik.de) / [www.terranova-touristik.de](http://www.terrano<u>v</u>a-touristik.de)